

## 159. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins vom 29. und 30. August 2002 in Braunwald, Kanton Glarus

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 30. August 2002, 12.15 in der Tödihalle Braunwald

### 1. Eröffnung

Präsident Heinz Kasper eröffnet die 159. Jahresversammlung und begrüsst alle Anwesenden herzlich. Einen speziellen Gruss richtet er an Graf H. von Kanitz (Präsident des Deutschen Forstvereins), W. Schärer (Eidg. Forstdirektor), M. Broggi (Direktor WSL), J.-P. Sorg (Redaktor SZF), H. Beereuter (Präsident des Schweizerischen Försterverbandes), E. Coleman (Präsidentin des Fachvereins Wald SIA), C. Gossweiler (Direktor LIGNUM/HWK), B. Nievergelt (Präsident der Arbeitsgemeinschaft für Wald) sowie die Ehrenmitglieder J. Combe, F. de Pourtalès und H. Wandeler.

Da dem Präsidenten keine weiteren Traktandenvorschläge vorliegen, wird die Mitgliederversammlung gemäss Traktandenliste abgehalten.

### 2. Wahl der Stimmzähler/-innen und des/der Protokollführers/-in

Philippe Duc und Georg Iselin werden als Stimmzähler und Karin Hilfiker als Protokollführerin vorgeschlagen und gewählt. An der Mitgliederversammlung sind 102 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### 3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. August 2001 in Herisau

Das von Barbara Allgaier Leuch verfasste Protokoll wurde in der SZF Nr. 12/2001 veröffentlicht. Nach der Anmerkung durch den Präsidenten betreffend den 123 anwesenden Stimmberechtigten an der vorjährigen Mitgliederversammlung wird das Protokoll genehmigt.

### 4. Jahresberichte

Die Stimmberechtigten genehmigen den in der SZF Nr. 8/2002 publizierten Jahresbericht des Präsidenten. Der Jahresbericht über die Stiftung Hilfskasse für Schweizerische Forstingenieure und deren Familienangehörige, verfasst durch den Präsidenten und publiziert in der SZF Nr. 8/2002, wird zur Kenntnis genommen.

Schweigend gedenken die Mitglieder der im Vereinsjahr Verstorbenen.

### 5. Jahresrechnung 2001/02

Kassier U. Strauss legt den Mitgliedern einen Einnahmenüberschuss von Fr. 6986.02 vor. Dieser resultiert aus tieferen als budgetierten Ausgaben (Fr. 353 297.62 anstatt Fr. 380 000). Dies liegt insbesondere an den Kostenstellen «Tagung Wald und Gesellschaft» und «Publikationen total» sowie an den vielen ehrenamtlichen Arbeiten. Hin-

gegen kam zusätzlich die Kostenstelle «Aktivitäten WAP/Waldgipfel» hinzu. Die Einnahmen lagen mit Fr. 360 283.64 ebenfalls tiefer als budgetiert (Fr. 380 000). Verantwortlich dafür sind geringere Mitgliederbeträge und kein erfolgtes Produktesponsoring.

Der Revisorenbericht der Jahresrechnungen 2001/02 des SFV, des Reisefonds «de Morsier», des Projektkontos «Waldwerterschätzung» und des Solidaritätskontos, geprüft am 11. Juli 2002 durch J.-R. Escher, Jürg Zinggeler und E. Coleman, werden nach erfolgter Decharge des Vorstandes durch die Mitglieder genehmigt. Die Revisoren bemerken zudem, dass die neuen Projektkonten vermehrt zu Unübersichtlichkeit führen und deshalb zu beschränken sind.

### 6. Tätigkeitsprogramm 2002/03

Geschäftsführer F. Kessler erläutert das Tätigkeitsprogramm für das nächste Vereinsjahr. Speziell erwähnt werden a) der Waldgipfel vom 16. Oktober 2002 in Lyss, Maienfeld und Birmensdorf, b) eine Neuauflage der Broschüre «Nachhaltigkeit», c) die Mitgliederwerbung für künftige Jungmitglieder, da das Forststudium an der ETH einer ungewissen Zukunft entgegenblickt, d) das positive Ergebnis der Arbeitsgruppe «Wald und Wildtiere», e) die neue Konstituierung der Arbeitsgruppe «Waldbau und Ökologie» sowie f) das ziemlich ausgeschöpfte Solidaritätskonto.

P.-F. Raymond regt an, sich weiterhin aktiv für die Zukunft der Ausbildung von Wald- und Holzfachleuten auf Stufe ETH einzusetzen.

Die Mitgliederversammlung genehmigt das Tätigkeitsprogramm 2002/03.

### 7. Budget 2002/03

Kassier U. Strauss präsentiert für das Budget 2002/03 Ausgaben von Fr. 392 750 und Einnahmen von Fr. 371 000. Der Ausgabenüberschuss von Fr. 21 750 ergibt sich vor allem aus den Kostenstellen «Aktivitäten WAP/Waldgipfel», «Medienarbeit», «Arbeitsgruppen» und «Homepage».

An dieser Stelle wird den Partnern D-Fowi (ETH Zürich), Eidg. Forstdirektion und SANW für ihre finanzielle Unterstützung gedankt.

Das Budget 2002/03 wird von den Stimmberechtigten genehmigt.

### 8. Wahlen

Präsident H. Kasper verkündet den Rücktritt von Reto Sauter, Mitglied des erweiterten Vorstandes. Während seiner dreizehnjährigen Amtszeit wirkte R. Sauter bei der Statutenrevision von 1988 mit, unterstützte die Arbeitsgruppe «Wald und Holzwirtschaft» und vertrat den SFV im nun abgeschafften Delegiertenrat des Waldwirtschaftsverbandes.

Es erfolgt keine Ersatzwahl, da gemäss Vereinsstatuten die maximale Mitgliederzahl des erweiterten Vorstandes bereits erreicht ist.

H. Kasper richtet einen Dank an Prof. Dr. Toni Schuler für sein zwölfjähriges Engagement als SZF-Redaktor. Toni Schuler hat massgeblich dazu beigetragen, dass die Forstzeitschrift stetig weiterentwickelt werden konnte und das Departement Forstwissenschaften weiterhin ein Interesse an der

Redaktion dieser wissenschaftlichen Zeitschrift hat.

### 9. Wahl des nächsten Tagungsortes

J. Zinggeler und F. Dietiker heissen alle Mitglieder für die Jahresversammlung am 21. und 22. August 2003 in Zofingen, AG, herzlich willkommen.

### 10. Verschiedenes

C. Gossweiler, Direktor Lignum/HWK, richtet ein Grusswort an die anwesenden Mitglieder, indem er sich Einigkeit in der ganzen Branche wünscht. Zudem stellt er die Schwerpunktaufgaben der Lignum/HWK für die Zukunft vor.

R. Straub wirbt für Neumitglieder des Fördervereins des Forstmuseums auf dem Ballenberg. Dem zehnjährigen Jubiläum des Forstmuseums wird dieses Jahr mit einem Gehölzlehrpfad Rechnung getragen.

W. Schärer, Eidg. Forstdirektor, informiert die Mitglieder über das neu erschienene Falblatt «Waldprogramm Schweiz» sowie über den 12. Weltforstkongress 2003 in Québec, Kanada.

P. Duc, zuständig für LFI-Erhebungen, meldet die Genehmigung des LFI 3 durch den Bundesrat, fügt jedoch aufgrund mangelnder Bundesgelder an, dass dieselbe Aussageinheit des LFI 2 bestehen bleibt und keine speziell neuen Merkmale erhoben werden können, obwohl dies gemäss der Bedarfsanalyse für das LFI 3 anzustreben wäre (Umweltmaterialien, Nr. 143, Buwal).

W. Pleines spricht sich über die Zukunft des Departements Forstwissenschaften an der ETH Zürich, vor allem derjenigen der Professuren, aus. Er fordert, eine Ausbildung auf Universitätsniveau für Forstingenieure ETHZ bzw. Holzingenieure EPFL weiterhin sicherzustellen und dafür in den nächsten Parlamentswahlen Kandidaten zu suchen und sich lokal zu engagieren.

J.-P. Schütz, Professor für Waldbau, unterstreicht die Ausführungen seines Vorredners, indem er unter anderem von neun bisherigen Lehrstühlen momentan nur drei als gesichert bezeichnet.

M. Broggi, Direktor WSL, erwähnt, dass ohne Hochschulabsolventen die Abteilung «Wald» der WSL geschwächt werde. Diesbezüglich wurde seitens der WSL für die Planungsperiode 2004 bis 2007 festgehalten, eine verstärkte Abstimmung mit den Hochschulen zu suchen. Eine Nischenlehre der WSL für finanzielle Entlastungen im Forschungsbereich an der EPFL (Bereich Holz) besteht bereits, soll nun aber auch für die ETHZ untersucht werden.

Präsident H. Kasper nimmt von der Versammlung ein klares Mandat entgegen, dass sich der Vorstand für die Zukunft des Bereiches Wald und Holz an der ETH mit allen Kräften einsetzen soll.

U. Heiniger informiert kurz über die bevorstehende SANW-Jahresversammlung vom 18. bis 22. September in Davos, an welcher am 21. September eine vom SFV angebotene Exkursion stattfindet, sowie über den SANW-Wettbewerb für Nachwuchsforscher/-innen zum Thema «Sturm im Wald».

Zofingen, 10. September 2002

KARIN HILFIKER

SFV-NACHRICHTEN · NOUVELLES · SFV · NOTIZIE · SFV · SFV NEWS

## Jahresrechnung 2001/02 und Budget 2002/03 des Schweizerischen Forstvereins

Betriebsrechnung	Rechnung 2000/01	Budget 2001/02	Rechnung 2001/02	Budget 2002/03
<b>Einnahmen</b>				
<i>Mitgliederbeiträge</i>				
Voll-, Studenten-, Senioren- und Kollektivmitglieder	140 468.80	140 000.00	137 280.00	140 000.00
<i>Eigenleistungen</i>				
Abonnemente SZF	19 000.36	20 000.00	18 231.15	20 000.00
Verkauf Publikationen, diverse	4 217.30	5 000.00	4 632.23	5 000.00
Inserate	20 976.40	25 000.00	29 690.40	30 000.00
<i>Leistungsaufträge</i>				
Broschüre Waldwertschätzung	136.82	2 000.00	2 325.01	0.00
Tagung Wald und Gesellschaft	19 000.00	15 000.00	0.00	
Projekte (Leistungsaufträge Bund)	63 000.00	60 000.00	60 000.00	60 000.00
Projekterträge (Eigenleistungen, Kurse)	3 850.00	7 000.00	6 450.00	17 000.00
Produktesponsoring		20 000.00	0.00	
<i>Unterstützungen SZF</i>				
Bundesbeitrag	50 000.00	50 000.00	50 000.00	50 000.00
Kantonsbeiträge	16 238.00	15 000.00	15 653.00	15 000.00
Beitrag Selbsthilfefond SHF	10 000.00	10 000.00	10 000.00	10 000.00
Beitrag SANW	20 000.00	6 000.00	20 000.00	20 000.00
Diverse Erträge (PDF, Druckkostenbeiträge)			3 038.10	1 000.00
<i>Übrige Erträge</i>				
Zinsen, Rückerstattung, Verrechnungssteuern	2 914.59	5 000.00	2 664.76	3 000.00
Währungsdifferenzen				
Spenden	685.00		318.99	
übrige Erträge				
<b>Total Einnahmen</b>	<b>370 487.27</b>	<b>380 000.00</b>	<b>360 283.64</b>	<b>371 000.00</b>
<b>Ausgaben</b>				
<i>Schwerpunkt- und Daueraufgaben total</i>	<i>77 762.55</i>	<i>88 500.00</i>	<i>73 648.25</i>	<i>86 000.00</i>
Forstliche Koordinationsgespräche	9 032.60	10 000.00	10 333.05	5 000.00
Aktivitäten WAP/Waldgipfel		0.00	10 916.60	15 000.00
Medienarbeit Newsteam/Jahrestagung	7 635.50	10 000.00	10 582.90	15 000.00
Studentenkontakte und Mitgliederwerbung	1 000.00	2 000.00	638.50	1 000.00
Internationaler Tag des Waldes	2 000.00	2 000.00	2 000.00	2 000.00
SANW Veranstaltungen	1 187.30	2 000.00	2 000.00	4 000.00
Tagung Wald und Gesellschaft	25 937.50	15 000.00	2 985.25	0.00
Kontaktnetz europäische Forstvereine/EFN		2 000.00	1 899.05	6 000.00
Vereinsleitbild und Broschüren	2 885.00	10 000.00	12 877.20	1 000.00
Exkursionsmodule für forstliche Gäste	10 000.00	0.00	0.00	10 000.00
Projekte AG Waldbau und Ökologie	0.00	500.00	0.00	0.00
Projekte AG Wald und Wildtiere	3 000.00	14 000.00	13 415.70	14 000.00
Projekte AG Wald- und Holzwirtschaft	2 566.40	13 000.00	0.00	6 000.00
Projekte AG Internationale Beziehungen	12 518.25	8 000.00	6 000.00	4 000.00
Projekte AG Waldpolitik und Recht		0.00	0.00	3 000.00
<i>Publikationen und Produkte für die Öffentlichkeit total</i>	<i>221 474.60</i>	<i>225 000.00</i>	<i>213 376.40</i>	<i>235 000.00</i>
Zeitschrift Herstellung SZF	209 603.15	200 000.00	204 369.30	200 000.00
Zeitschrift Administration SZF	4 052.05	5 000.00	4 305.65	5 000.00
Weitere Publikationen SFV	2 012.40	10 000.00	1 310.50	10 000.00
Homepage Forstverein und Waldpolitik	5 807.00	10 000.00	3 390.95	20 000.00
<i>Arbeitsgruppen und Kommissionen total</i>	<i>6 807.85</i>	<i>5 000.00</i>	<i>4 966.00</i>	<i>10 000.00</i>
Waldbau		1 000.00	0.00	2 000.00
Wald und Wildtiere	2 478.75	1 000.00	1 547.60	2 000.00
Wald und Holzwirtschaft	919.20	1 000.00	2 000.00	2 000.00
Internationale Beziehungen	3 409.90	1 000.00	1 267.90	2 000.00
Waldpolitik und Recht		1 000.00	150.50	2 000.00
<i>Mitgliedschaften und Unterstützungen total</i>	<i>7 688.00</i>	<i>7 500.00</i>	<i>7 950.00</i>	<i>6 750.00</i>
Mitgliederbeiträge, Unterstützungen	1 500.00	500.00	950.00	750.00
SANW Beitrag	6 188.00	6 000.00	6 000.00	6 000.00
Agentur erneuerbarer Energien		1 000.00	1 000.00	0.00
<i>Vereinsangelegenheiten total</i>	<i>52 536.52</i>	<i>53 500.00</i>	<i>53 356.97</i>	<i>54 500.00</i>
Jahresversammlung, Repräsentation	15 397.10	10 000.00	12 660.50	12 000.00
Vorstandstätigkeiten	3 612.20	5 000.00	4 034.80	5 000.00
Drucksachen/Porto	4 033.60	5 000.00	5 330.35	5 000.00
Geschäftsführung	25 000.00	30 000.00	29 542.30	30 000.00
Versand Publikationen	186.30	500.00	340.30	500.00
Steuern/Gebühren	1 659.52	3 000.00	1 448.72	2 000.00
Mehrwertsteuer	2 647.80			
<i>Diverses</i>	<i>11.80</i>	<i>500.00</i>	<i>0.00</i>	<i>500.00</i>
Währungsdifferenzen	11.80			
Diverses	-	500.00	-	500.00
<b>Total Ausgaben</b>	<b>366 281.32</b>	<b>380 000.00</b>	<b>353 297.62</b>	<b>392 750.00</b>
<b>Saldo (Ein-/Ausgabenüberschuss)</b>	<b>4 205.95</b>	<b>0.00</b>	<b>6 986.02</b>	<b>-21 750.00</b>

<b>Vermögensrechnung</b>	<b>Rechnung 2000/01</b>		<b>Rechnung 2001/02</b>	
<b>Vermögensbestand per Ende Geschäftsjahr</b>	<b>30.06.2001</b>		<b>30.06.2002</b>	
<i>Aktiven</i>				
Handkasse	0.00		11.10	
Postcheck	41 266.67		41 842.90	
Sparhefte ZKB	8 119.15		19 404.80	
Eurokonto ZKB	1 787.30	€ 1 117.06	2 646.64	€ 1 654.15
Obligationen	0.00		0.00	
Fondseinlagen	121 308.00		112 177.00	
Mobilier	1.00		1.00	
Auflösung Rückstellungen			10 000.00	
Debitoren	0.00		0.00	
<b>Total Aktiven</b>	<b>172 482.12</b>		<b>186 072.34</b>	
<i>Passiven</i>				
Kreditoren	1 224.20		11 060.50	
Bildung Rückstellungen	10 000.00		10 000.00	
Betriebsergebnis	4 205.95		6 986.02	
Freies Vermögen	157 051.97		158 025.82	
<b>Total Passiven</b>	<b>172 482.12</b>		<b>186 072.34</b>	

### Jahresrechnung 2001/02 Reisefonds «de Morsier» des Schweizerischen Forstvereins

<b>Betriebsrechnung 1. Juli–30. Juni</b>	<b>Rechnung 2000/01</b>		<b>Rechnung 2001/02</b>	
	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
<i>Kontenstellen</i>				
Kapitalerträge, Zinsen	1 069.85		1 128.10	
Verrechnungssteuern	393.40	374.45	493.75	394.85
Reisebeiträge				1 500.00
Saldierung Anlagenheft			–	–
Spesen, Gebühren		115.30		123.80
<b>Total</b>	<b>1 463.25</b>	<b>489.75</b>	<b>1 621.85</b>	<b>2 018.65</b>
<b>Saldo (Einnahmen-/Ausgabenüberschuss)</b>		<b>973.50</b>		<b>–396.80</b>

<b>Vermögensrechnung</b>	<b>Rechnung 2000/01</b>		<b>Rechnung 2001/02</b>	
<b>Vermögensbestand per Ende Geschäftsjahr</b>	<b>30.06.2001</b>		<b>30.06.2002</b>	
Sparheft 3500-6.176466.6	26 349.55		25 952.75	
Depot nominal 000-155425	40 352.00		40 352.00	
<b>Total Vermögen</b>	<b>66 701.55</b>		<b>66 304.75</b>	
Vermögen am 30. Juni Vorjahr	65 728.05		66 701.55	
<b>Veränderung per 30. Juni</b>	<b>973.50</b>		<b>–396.80</b>	

### Jahresrechnung 2001/02 Konto Waldwertschätzung des Schweizerischen Forstvereins

<b>Betriebsrechnung 1. Juli–30. Juni</b>	<b>Rechnung 2000/01</b>		<b>Rechnung 2001/02</b>	
	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
<i>Kontenstellen</i>				
Zinsen	16.95		6.30	
Verrechnungssteuern		4.40		2.20
Subskription			0.00	
Laufende Verkäufe	2 259.10		1 107.00	
Rückbuchungen Forstverein				2 110.50
Postversand		159.95		214.30
Druckkosten				0.00
Übersetzungen				0.00
Spesen, Gebühren		30.00		36.00
<b>Total</b>	<b>2 276.05</b>	<b>194.35</b>	<b>1 113.30</b>	<b>2 363.00</b>
<b>Saldo (Einnahmen-/Ausgabenüberschuss)</b>		<b>2 081.70</b>		<b>–1 249.70</b>

<b>Vermögensrechnung</b>	<b>Rechnung 2000/01</b>		<b>Rechnung 2001/02</b>	
<b>Vermögensbestand per Ende Geschäftsjahr</b>	<b>30.06.2001</b>		<b>30.06.2002</b>	
Postcheckkonto 87-298838-7	2 457.99		1 208.29	
Restbestand Broschüren		450 Ex.		440 Ex.
<b>Total Vermögen</b>	<b>2 457.99</b>		<b>1 208.29</b>	
Vermögen am 30. Juni Vorjahr	376.29		2 457.99	
<b>Veränderung per 30. Juni</b>	<b>2 081.70</b>		<b>–1 249.70</b>	

## Jahresrechnung 2001 Solidaritätskonto des Schweizerischen Forstvereins

Betriebsrechnung 1. Jan.–31. Dez.	Rechnung 2000		Rechnung 2001	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
<i>Kontenstellen</i>				
Zinsen	48.45		21.80	
Verrechnungssteuern			0.00	
Solidaritätsbeiträge/Unterstützungen		4 000.00		2 020.00
Spenden, Zuwendungen	4 495.00		300.00	
Spesen, Gebühren		1.50		0.00
<b>Total</b>	<b>4 543.45</b>	<b>4 001.50</b>	<b>321.80</b>	<b>2 020.00</b>
<b>Saldo (Einnahmen-/Ausgabenüberschuss)</b>		<b>541.95</b>		<b>-1 698.20</b>
<b>Vermögensrechnung</b>	<b>Rechnung 2000</b>		<b>Rechnung 2001</b>	
<b>Vermögensbestand per Ende Geschäftsjahr</b>	<b>31.12.2000</b>		<b>31.12.2001</b>	
Sparheft ZKB 3500-6-381388.5	2 120.05		421.85	
<b>Total Vermögen</b>	<b>2 120.05</b>		<b>421.85</b>	
Vermögen am 31. Dezember Vorjahr	1 578.10		2 120.05	
<b>Veränderung per 31. Dezember</b>	<b>541.95</b>		<b>-1 698.20</b>	

### Erläuterungen zur Jahresrechnung 2001/02 und zum Budget 2002/03

#### 1. Jahresrechnung 2001/02

##### Vereinsrechnung

Das Budget 2001/02 sieht einen ausgeglichenen Abschluss vor, welcher sich nach den Jahresrechenpunkten des in Herisau an der Jahresversammlung 2001 beschlossenen Jahresprogrammes ausrichtet.

Die Einnahmen beliefen sich auf insgesamt Fr. 360 283.64 und liegen mit einer Differenz von knapp Fr. 20 000.– unter dem Budget von Fr. 380 000.–. Die Differenz beruht auf den nicht beschafften Sponsorbeiträgen an Produkte des Forstvereins. Positiv festzuhalten ist bei den Erträgen die Tatsache, dass angebotene Kurse einen Ertrag für den Verein abwarfen. Die Mitgliederbeiträge gingen aufgrund vereinzelter Zahlungsausfälle leicht zurück.

Die Ausgaben beliefen sich auf insgesamt Fr. 353 297.62. Die Differenz zum Budget liegt im Aufschub von Arbeiten, für welche ein Produktesponsoring geplant war und der nicht beanspruchten Möglichkeit zur Führung von hochrangigen ausländischen Forstbesuchen in der Schweiz. Die übrigen Aufwendungen liegen im Budgetrahmen. Dadurch konnten die Ausgaben rund Fr. 27 000.– geringer gehalten werden.

Das Betriebsergebnis fällt mit Fr. 6986.02 wiederum positiv aus. Bei unseren vielfältigen Aktivitäten ist ein solch gutes Ergebnis nur dank sehr viel Freiwilligenarbeit möglich. In der Vermögensrechnung ist eine Rückstellung von Fr. 10 000.– vorzunehmen.

Die nachfolgenden Konten werden ausserhalb der Vereinsrechnung geführt und haben keinen Einfluss auf das Betriebsergebnis.

##### Reisefonds «de Morsier»

Die Jahresrechnung 2001/02 des Reisefonds «de Morsier» schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 396.80. Im vergangenen Vereinsjahr wurden zwei Reisebeiträge von total Fr. 1500.– ausgerichtet. Der Vermögensbestand beträgt per 30. Juni 2002 Fr. 66 304.75.

##### Waldwertschätzung

Die Jahresrechnung 2001/02 des Projektkontos «Waldwertschätzung» schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 1249.70. Zurzeit beträgt das Vermögen Fr. 1208.29. Der Ertrag aus den Verkäufen wird jeweils der Hauptrechnung des Forstvereins gutgeschrieben und erfolgte zum ersten Mal im Rechnungsjahr 2001/02, der Restbestand beträgt noch rund 440 Exemplare.

##### Solidaritätskonto

Die Jahresrechnung 2001 (Kalenderjahr) des Solidaritätskontos schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 1698.20. Der Kontostand reduzierte sich auf Fr. 421.85. Im vergangenen Jahr wurde kein Spendenaufruf durchgeführt und ein Bezüger in Ruanda konnte mit rund Fr. 2000.– unterstützt werden.

#### 2. Mitgliederbeiträge

Die an der Jahresversammlung 2000 festgesetzten Mitgliederbeiträge (inklusive Abonnement der SZF) gelten unverändert und betragen:

- ordentliche Mitgliederbeiträge (Vollmitglieder, Kollektivmitglieder) Fr. 150.–/Jahr
- reduzierte Mitgliederbeiträge (Studenten, Pensionierte) Fr. 75.–/Jahr
- Familienmitgliedschaften (Paarvereinsmitgliedschaft mit 1 Abo) Fr. 225.–/Jahr

Für das Vereinsjahr 2002/03 können die Mitgliederbeiträge unverändert beibehalten werden. Damit können auf einer gesunden finanziellen Basis für den Forstverein weiterhin die Herausgabe der Zeitschrift, die aktuelle Behandlung bedeutender forstpolitischer Themen (Waldgipfel vom 16. Oktober 2002, Internetplattform Waldpolitik usw.), der Auftritt in der Öffentlichkeit und die Infrastruktur des Vereins sichergestellt werden. Gleichzeitig muss aber auch sichergestellt werden können, dass unsere Mitglieder weiterhin bereit sind, sehr wertvolle ehrenamtliche Arbeit für unseren Verein auszuüben. Sonst wäre es nicht mehr möglich, eine

führende Rolle in der schweizerischen Forstpolitik einzunehmen. Insbesondere die Arbeit der fünf Arbeitsgruppen ist hier hervorzuheben.

#### 3. Budget 2002/03

Mit dem Waldprogramm Schweiz und dem Waldgipfel können für die künftige Waldpolitik wesentliche Weichen gestellt werden. Der SFV engagiert sich in dieser waldpolitisch entscheidenden Phase aktiv auf verschiedenen Ebenen. Die damit verbundenen Aufwendungen übersteigen unsere ordentlichen Mittel. Dank unserer guten Finanzlage ist für diese kurze Zeit ein defizitäres Budget von weniger als zehn Prozent des Jahresumsatzes vertretbar und ohne Mitgliederbeitragserhöhungen erforderlich! Der Vorstand und der Kassier bemühen sich, dass sich die Finanzlage des Vereins weiterhin gesund präsentiert und werden versuchen, weitere Geldquellen zu erschliessen.

Das Budget 2002/03 beruht auf dem Arbeitsprogramm des Schweizerischen Forstvereins, welches durch den erweiterten Vorstand am 14. Juni 2002 verabschiedet wurde. Es stützt sich im Weiteren auf den Rahmenvertrag mit dem D-Fowi über die Herausgabe der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen SZF, den laufenden Vertrag mit dem Geschäftsführer und die Leistungsvereinbarung mit der Eidg. Forstdirektion. Es präsentiert sich bei budgetierten Einnahmen von Fr. 371 000.– und Ausgaben von Fr. 392 750.– mit einem Defizit von Fr. 21 750.–.

Auf der Einnahmenseite müssen wir versuchen, neue Mitglieder und Abonnenten der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen zu gewinnen. Dies ist ein altes Postulat, aber mit den Veränderungen, die zurzeit an der ETH Zürich ablaufen, ist die Entwicklung sehr unsicher. Der Vorstand wird eine Öffnung des Vereins prüfen. Im Weiteren rechnen wir in verdankenswerter Art und Weise weiterhin mit den Beiträgen von Bund, Kantonen, dem Selbsthilfefonds und der SANW an die Zeitschrift im bisherigen Umfang.

Auf der Ausgabenseite stehen wieder die drei Hauptpositionen «Schwerpunktpro-

gramm/Daueraufgaben» mit Fr. 88 000.–, «Publikationen/Öffentlichkeitsarbeit» mit Fr. 235 000.– und «Vereinsangelegenheiten» mit Fr. 52 500.–.

Dicken,  
17. Juli 2002

UELI STRAUSS,  
Kassier SFV

## Revisorenbericht

In Ausführung des uns von der Jahresversammlung übertragenen Mandates wurde die Bilanz und Jahresrechnung des Schweizerischen Forstvereins und des Reisefonds «de Morsier» 2001/02 am 11. Juli 2002 an der ETH in Zürich geprüft.

Aufgrund von Stichproben konnte die Übereinstimmung der Buchungen sowie der Belege mit der vorliegenden Bilanz und Jahresrechnung festgestellt werden.

Die Jahresrechnung des SFV schliesst wiederum mit einem Gewinn in der Höhe von Fr. 6986.02 ab. Budgetiert war eine ausgewogene Vereinsrechnung.

Das Vereinsvermögen des SFV von Fr. 186 072.34, der Bestand des Projektkontos «Waldwertschätzung» von Fr. 1208.29 und

des Solidaritätskontos von Fr. 421.85 sowie das Vermögen des Reisefonds «de Morsier» von Fr. 66 304.75 sind durch Kontoauszüge ausgewiesen.

Die Revisoren stellen aufgrund ihrer Prüfung der Jahresrechnung der Mitgliederversammlung den Antrag, die Rechnung 2001/02 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Wie in der Rechnung festgestellt werden kann, wurden mit der Zunahme der Projektarbeit im SFV auch neue Projektkonten erstellt. Während dies für die Kalkulation des Projektes durchaus sinnvoll sein kann, weisen die Revisoren auf den Verlust an Übersichtlichkeit hin, die solche zusätzlichen Konten mit sich bringen. Wir schlagen daher vor, dass Projektkonten spätestens bei Abschluss des jeweiligen Projektes saldiert und in die laufende Rechnung integriert werden.

Wir danken den Verantwortlichen, Ueli Strauss, Kassier, Margrit Irniger und Patricia Trattmann, Rechnungsführerinnen, sowie Frank Martin Kessler, Geschäftsführer des SFV, für die saubere und übersichtliche Führung der Buchhaltung.

Zürich, 11. Juli 2002

Die Revisoren:  
JEAN-ROBERT ESCHER  
JÜRIG ZINGGELER  
EVELYN COLEMAN

## Vereinsadressen:

### Präsident/Président:

Dr. HEINZ KASPER  
Bühlrain 52  
5000 Aarau  
Tel. B 062 835 28 21; P 062 824 63 09  
Fax B 062 835 28 29  
E-Mail: heinz.kasper@ag.ch

### Geschäftsführer/Chargé d'affaires:

FRANK M. KESSLER  
Dipl. Forst-Ing. ETH/SIA  
Postfach 931  
8029 Zürich  
Tel. B 01 387 12 52  
Fax B 01 387 11 00  
E-Mail: info@forstverein.ch

### Internet:

<http://www.forstverein.ch>

## Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen Journal forestier suisse

Die Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen veröffentlicht in erster Linie Originalarbeiten aus dem gesamten Gebiet der Forstwissenschaften, wissenschaftliche Mitteilungen, forstliche Nachrichten, Referate und Buchbesprechungen. Sie dient ausserdem als Mitteilungsorgan des Schweizerischen Forstvereins.

**Manuskripte:** Sendungen sind erbeten an die Adresse der Redaktion. Die Veröffentlichung erfolgt unter den in den redaktionellen Richtlinien festgelegten Bedingungen. Diese sind bei der Redaktion erhältlich. Beiträge, die 20 Druckseiten überschreiten, können in der Regel nur aufgenommen werden, wenn ein Druckkostenbeitrag in Aussicht steht.

**Sonderdrucke:** Die Verfasser und Verfasserinnen von Abhandlungen und Mitteilungen erhalten nach Druckbeendigung 20 Nummern der Zeitschrift. Sonderdrucke können gegen Verrechnung angefertigt werden.

**Vorbehalt von Rechten:** Die Übersetzung, der Nachdruck, die Vervielfältigung und die Entnahme von Abbildungen und Tabellen sind auch bei auszugsweiser Verwertung der Beiträge nur mit Bewilligung der Redaktion und des Autors sowie mit genauer Quellenangabe gestattet.